

# **VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN ELEKTRON – SYNCHROTRONS DESY**

Notkestr. 85 22607 Hamburg

<http://vffd.desy.de>

## **Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2009 Bericht des Vorstands für das Jahr 2008**

### **Mitglieder des Vorstands im Berichtsjahr :**

- Friedrich – Wilhelm Büßer ( Vorsitzender )
- Axel Lindner ( Schriftführer)
- Walter Pfaffenberger ( Rechnungsführer )
- Wolfgang Sievers (Fa. Siemens A.G. )
- Albrecht Wagner ( DESY Direktorium, ex officio )

**Das Mitglieder – Verzeichnis umfasst momentan 75 Positionen**

# Aktivitäten :

## 1. Gästeunterstützung:

Der Verein hat zusammen mit den ausländischen Gästen und dem Gästezentrum verschiedene Aktivitäten unterstützt, wie:

- Russisch - Unterricht**
- Armenisch – Unterricht**
- Coffee Morning ( Kulturausflug zur Landesgartenschau nach Schleswig)**
- DESY- Besuch der Friendship Force NIAGARA, St. Catherines im Rahmen eines Austausches mit der Friendship Force Hamburg e.V.**
- Zeitschriften – Abonnement**
- Zuschuss zu Flugkosten**
- Zuschuss zu den entstandenen Kosten anlässlich des plötzlichen Todes eines russischen Wissenschaftlers an seine in Hamburg lebende Ehefrau**

## 2. Kulturelle Veranstaltungen :

Der Verein der Freunde und Förderer DESY's lädt ein zum

# Klavierkonzert „Sommer-Sketches“



Donnerstag, 12. Juni 2008, 20 Uhr  
DESY-Hörsaal, Notkestraße 85

Vierhändige Tastenträume mit dem  
Klavierduo „NN“



Nadja Kremer & Natascha Getmann

Ein beschwingter Ausklang der Saison ist garantiert – denn auch diesmal geht es mit „Sommer-Sketches“ in die schönste Zeit des Jahres. Leichte Kost ist an diesem Abend angesagt: verspielte Klassik, originelle Ohrenschmeichler, traumhafte Töne. Eine „Promenadenmischung“ aus beliebten Melodien, die garantiert gute Laune macht! Auf unterhaltsame Art verschwimmen die Genre-Grenzen: mal verspielt klassisch, mal verrückt jazzig, wird die große Epoche der Moderne heraufbeschworen (u.a. mit W.A. Mozart, J.Ch.F. Bach, V. Gavrillin, D.Schostakowitsch, D. Ellington, G. Gershwin und einigen Überraschungs-Zugaben).

**Eintritt frei**  
(zur Kostendeckung wird am Schluss des Konzerts um eine Spende gebeten)

**Kontakt:** Walter Pfaffenberger (Tel. 040 - 81 45 71, E-Mail: walter.pfaffenberger@web.de)

Mit freundlicher Unterstützung von



Das Spezialist für neue und gebrauchte Flügel und Klaviere.  
www.klavierstudio.de  
Holsenstr. 107 Tel. 040 - 420 21 22  
22760 Hamburg info@klavierstudio.de

Klavierkonzert „Sommer-Sketches“  
Donnerstag, 20. Juni 2008, 20 Uhr, DESY-Hörsaal

Vierhändige Tastenträume mit dem Klavierduo „NN“  
Nadja Kremer & Natascha Getmann

**PROGRAMM**

W.A. Mozart – Klavierkonzert Nr. 15, B-Dur, 1. Satz  
J. Ch. F. Bach – Sonate A-Dur in 2 Sätzen  
V. Gavrillin – „Das Wanderlied“ und „Die Nachträume“ aus „Sketches“  
D. Schostakowitsch – „Walzer“ aus 2. Jazz-Suite

D. Ellington – „Metaxa/Poeme“

**PAUSE**

George Gershwin / Auswahl  
„Foxy & Beas“ / Potpourri  
Gershwin / Maevsky „Fantasie“  
The Tree Preludes  
Rhapsody in Blue

Das Schicksal gönnte dem Komponisten und Pianisten George Gershwin einen Riesenerfolg, aber leider ein viel zu kurzes Leben (26.9.1898 – 11.7.1937). Doch seine Geschichte wurde zum Inbegriff des amerikanischen Schmelzlebens: Der Sohn jüdischer Einwanderer aus Russland schaffte nicht nur einen kometenhaften Aufstieg zum geleierten Broadway-Star, sondern vor allem eine völlig neue, originelle Musiksprache, indem er Jazz und Blues mit lateinamerikanischen Rhythmen und mit den melodischen Formen der Kunstmusik verschmolz. Seine Kompositionen wurden als Filmmusik verwendet und von Stars, wie u.a. Fred Astaire und Ginger Rogers, aufgeführt. Seine Songs, die wiederum als Jazz-Standards gelten, interpretierten solche Weltstars der Unterhaltungsmusik wie Ella Fitzgerald, Louis Armstrong, Frank Sinatra, Peter Gabriel und Barbara Streisand, berücht machten ihn die von F. Whiteman angelegte „Rhapsodie in Blue“ (Klavierkonzert mit Jazzorchester, 1924), Klavierkonzert E-Moll (1925), „Ein Amerikaner in Paris (1928) und vor allem die Oper „Foxy & Beas“ (1935); auch Musik für Film und Funk.

> Und zum Schluss des Konzerts gibt es sicherlich noch einige Überraschungs-Zugaben!!!

> Der DESY-Förderverein und die Pianistinnen bedanken sich an dieser Stelle vorab für Ihre persönliche Spende als kleinen Beitrag zur Deckung der Kosten dieses Konzerts!

*"...Mit exzellentem Rhythmusgefühl und Pfeffer auf den Tasten lassen es Natascha Getmann und Nadja Kremer in „Twilight Serenade“ rauschen, in „Fiddle-Fiddle“ springen, in „As Time Goes By“ träumen, in „The Man I Love“ meditieren und natürlich in allen 18 Stücken swingen. Da bereitet es einfach ein diebisches Vergnügen, den ebenso feingühlig wie temperamentvollen Klavierklängen vollen Jazzraffinesse zu lauschen..."*

• • •

*....Mit zwei Seelen und vier Händen gestalten sie ihre zahlreiche Programme von hohem künstlerischem Anspruch und musikalischer Klasse. Mit zwanzig Fingern gespielt, bekommen weltbekannte Stücke eine bestechend elegante, reizvolle Erscheinung..."*



*Weitere Bilder, Pressemitteilungen, Hörbeispiele und noch mehr unter:*

[www.klavier-duo-nn.de](http://www.klavier-duo-nn.de)

## *Nadja Kremer*

begann ihren Klavierunterricht mit 6 Jahren. Nach dem Besuch der staatlichen Musikschule schloß sich eine musikalische Ausbildung „mit Auszeichnung“ an der Fachakademie für Musik und ein Studium an der Musikhochschule in Almaty (Kasachstan) im Studiengang Diplom-Musikerin mit Hauptfach Klavier an. Bereits während ihres Studiums und auch danach nahm sie an verschiedenen Meisterkursen und Wettbewerben teil und war u.a. Preisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ (1. Preis). Seit 2000 wohnt in Deutschland, ist als Dozentin bei der Academy of Music in Hamburg tätig und arbeitet als Korrepetitorin. Als Pianistin konzertiert sie zusammen mit Klavierduo „NN“, „con bno“ (Klarinette - V. Zolotonosov und Klavier), sowie dem Ensemble „Ma Giocoso“.

## *Natascha Getmann*

begann ihren Klavierunterricht mit 6 Jahren. Nach der staatlichen Musikschule absolvierte sie „mit Auszeichnung“ die Fachakademie für Musik. Während ihres Studiums und danach nahm sie an verschiedenen Meisterkursen und Wettbewerben teil, u.a. Preisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Kasachstan (1991). Nach dem Studium war sie als Korrepetitorin für Gesang, Instrumente und gemischten Chor in der o.g. Musikakademie tätig, trat mit verschiedenen Ensembles auf, u.a. als Cembalistin in einem Barockquartett. Seit 1998 wohnt in Deutschland. Ist als Pianistin bei der Lola Rogge - Schule und Yoop van den Ende / Musical - Academy (Stage Entertainment Studios), Korrepetitorin beim Hamburger Oratorienchor tätig und konzertiert deutschlandweit (mit Ensembles „Classical Dream“, „Die Csárdásfürstinnen“, „Canto d'amore“).

## **Programmbeispiele aus unserem festen Konzertangebot:**



• • •

***"Flügel im doppelten Einsatz"***  
***"Tastenträume -  
Mozartkugeln mit Rossini"***  
***"Perlen der Musik"***  
***"Pianisten-Cocktail"***  
***"Mozart -  
mit 4 Händen und 2 Seelen"***  
***"Broadway Sterne"***  
***"Zwei über Gershwin"***  
***"Ein klingender  
Adventskalender"***  
***"Musikulinarische X-Mas-  
Träume - die Weihnachtsreise"***

• • •





## DESY-Chor:



**Blumen im Garten**  
Frühlingskonzert des DESY-Chors

Freitag, 25. April  
**20 Uhr**  
Kantinenanbau

Der Chor des Elektronen-Synchrotrons DESY  
Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer des DESY

Deutsches Elektronen-Synchrotron Hamburg-Bahrenfeld  
Hamburg-Bahrenfeld, Notkestraße 85  
Kantinen-Anbau  
Freitag, 14. November 2008; 20 Uhr

## Tauben vergiften im Park oder Zürne nicht des Herbstes Wind Chorkonzert in gedeckten Farben



Es musizieren:  
der Synchrotron-Chor Hamburg  
und das Streichquartett Infiando  
unter der Leitung von Axel Schaffran

Mit freundlicher Unterstützung  
des Vereines der Freunde und Förderer des DESY  
Eintritt frei – Spenden willkommen



## „Tauben vergiften im Park oder Zürne nicht des Herbstes Wind“



Der Chor des Elektronen-Synchrotrons probt meist donnerstags um 19 Uhr im Kantinen-Anbau. Interessenten sind herzlich willkommen!

Das war das Motto des diesjährigen Herbstkonzertes des DESY-Chors, das am 14. November 2008 unter Mitwirkung des Streichquartetts „Rivus Animarum“ im gut gefüllten Kantinenanbau stattfand. Wie der Titel verrät, wurde das Publikum auf eine abwechslungsreiche Reise

durch verschiedene Orte und Epochen der Musikgeschichte mitgenommen.

Begonnen wurde der Abend mit dem Lied „Zürne nicht des Herbstes Wind“ und weiteren romantischen Chorwerken aus Deutschland, die passend zur Jahreszeit ei-

ne herbstliche und abendliche Stimmung aufwiesen. Mit dem Stück „Zigeunerleben“ von Robert Schumann wurde von dem bisher eher etwas herbstlich trüben Grundgefühl zu einer heitereren Stimmung übergegangen.

Diese spiegelte sich auch in der Barockmusik, die im Folgenden vorgestellt wurde, wider. Es wurden hierzu englische Opernchöre aus den Opern „Dido and Aeneas“ und „King Arthur“ von Henry Purcell dargeboten.

Nach der Pause ging es weiter mit Stücken aus Deutschland, Schweden und Österreich über Wünsche und Sehnsüchte ganz unterschiedlicher Art wie beispielsweise Heimweh, dem Traum vom Glück oder ganz banalen Dingen wie „Tauben vergiften im Park“, wie es im Lied von Georg Kreisler beschrieben wird. Anschließend folgte ein kurzer Abstecher zur Popmusik mit den Stücken „I get around“ von den Beach Boys und „Super Trouper“ von ABBA. Bevor das Publikum ins Hamburger Herbstwetter entlassen wurde, wurde es mit den plattdeutschen Liedern „Tüddlband“ und „Min Jehann“ musikalisch nach Norddeutschland zurückgeholt. Mit einem Gutenachtlied aus der Romantik wurde die musikalische Rundreise beendet.

So schnell wollten die Zuhörer allerdings noch nicht in den Regen hinaus und forderten als Zugabe noch einmal das Stück „Tüddlband“, wobei sie diesmal beim Refrain kräftig mitsangen.

*Bente Walz*

### 3. Unterstützung von Schülerprojekten :

- dem „**Science Cafe DESY**“ , ein Treffpunkt der Generationen mit jungen und jüngsten Neugierigen, wurde letztes Jahr eine finanzielle Anschubfinanzierung gewährt. Herr Dr. Tausendfreund, der schon seit längerer Zeit mit großem Erfolg Kurse über die Physik für Schüler und Schülerinnen der Ober – und Mittelstufe durchführt, hat dieses Projekt ins Leben gerufen und große Resonanz erzielt.

( <http://sciencecafe.desy.de>)

### 4. Sport :

- Unterstützung der Tischtennisabteilung:  
Hallenbereitstellung für Wettkämpfe der DESY Betriebssportgruppe.



## 5. Promotionspreis :

Für den **Promotionspreis** für das Kalenderjahr 2007 lagen 7 Vorschläge vor, welche von einer Kommission eingehend begutachtet wurden.

### Ergebnis:

Der Promotionspreis für eine ausgezeichnete Dissertation ging an den Teilchenphysiker **Herrn Dr. Nikolaus Berger**

### ❖ Herr Dr. Nikolaus Berger

von der ETH Zürich bekam die Auszeichnung für seine Arbeit mit dem Titel : „**Measurement of Diffractive  $\Phi$  - Mesons Production at HERA with the H1 Fast Track Trigger**“. Im Rahmen seiner Arbeit hat er den Wirkungsquerschnitt für die diffraktive Photoproduktion von  $\Phi$ -Mesonen bei HERA mit dem H1-Detektor gemessen. Hierfür hat er einen neuen Spurtrigger, den Fast Track Trigger, benutzt, der eine schnelle und genaue Spurrekonstruktion schon Online auf Triggerebene vornimmt. Dabei hat er wesentliche Beiträge zum Aufbau, zur Programmierung und zur Inbetriebnahme dieses neuen Spurtriggers geleistet, ohne die diese und auch andere Messungen nicht möglich gewesen wären.



# DAS DESY TELEGRAMM

27. Mai 2008

Herausgegeben von DESY/PR  
Auszug bis 5. Juni 2008

## Promotionspreis für Niklaus Berger

### PhD Thesis Prize for Niklaus Berger

Der Promotionspreis des Vereins der Freunde und Förderer des DESY geht dieses Jahr an Dr. Niklaus Berger von der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Er erhält den Preis für seine ausgezeichnete Doktorarbeit mit dem Titel „Measurement of Diffractive  $\Phi$  Mesons Production at HERA with the H1 Fast Track Trigger“, die er 2007 anfertigte.

Im Rahmen seiner Doktorarbeit hat Niklaus Berger den Wirkungsquerschnitt für die diffraktive Photoproduktion von  $\Phi$ -Mesonen bei HERA mit dem H1-Detektor gemessen. Hierfür hat er einen neuen Spurtrigger, den *Fast Track Trigger*, benutzt, der eine schnelle und genaue Spurrekonstruktion schon online auf Triggererebene vornimmt. Dabei hat er wesentliche Beiträge zum Aufbau, zur Programmierung und zur Inbetriebnahme dieses neuen Spurtriggers geleistet, ohne die diese und auch andere Messungen nicht möglich gewesen wären.

Niklaus Berger wurde 1978 in Untereesen in der Schweiz geboren und begann sein Physikstudium 1998 an der ETH Zürich. Dort diplomierte und promovierte er innerhalb der internationalen H1-Kollaboration bei DESY.

Mit dem Promotionspreis würdigt der Verein der Freunde und Förderer des DESY alljährlich die beste Doktorarbeit über ein DESY-Thema eines Jahres. ●



Der Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer des DESY Prof. Friedrich-Wilhelm Büßer gratuliert Dr. Niklaus Berger zur Verleihung des Promotionspreises.

Prof. Friedrich-Wilhelm Büßer, chair of the Association of the Friends and Sponsors of DESY, congratulates Dr. Niklaus Berger on the PhD thesis award.

This year's PhD thesis prize of the Association of the Friends and Sponsors of DESY goes to Dr. Niklaus Berger from the Swiss Federal Institute of Technology Zurich. He is awarded for his excellent thesis titled "Measurement of Diffractive  $\Phi$  Mesons Production at HERA with the H1 Fast Track Trigger", which he wrote in 2007.

Within the framework of his doctoral thesis, Niklaus Berger measured the cross section for the diffractive photoproduction of  $\Phi$  mesons at HERA with the H1 detector. He used the new fast track trigger which carried out a quick and precise track reconstruction already online on trigger level. With his work, he substantially contributed to the setup, programming and commissioning of this new track trigger. Without his contribution these and other measurements would not have been possible.

Niklaus Berger was born in Untereesen, Switzerland and he began to study physics in 1998 at ETH Zurich. There, he worked for his diploma and doctoral degree within the international H1 collaboration at DESY.

The annual PhD thesis prize from the Association of the Friends and Sponsors of DESY acknowledges the best doctoral thesis on DESY physics every year. ●



Beschleuniger | Forschung mit Photonen | Teilchenphysik

Deutsches Elektronen-Synchrotron  
Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft



CERN:

DPG:

PREISE, AUSZEICHNUNGEN,  
EHRUNGEN

Dr. Niklaus Berger (ETH Zürich)  
wurde für seine Dissertation mit  
dem Promotionspreis des Vereins  
der Freunde und Förderer des  
DESY ausgezeichnet.

## DESY prize for track trigger work

The 2008 PhD thesis prize of the Association of the Friends and Sponsors of DESY has been awarded to Niklaus Berger from the Swiss Federal Institute of Technology Zurich.

He received the prize for his thesis, entitled "Measurement of Diffractive  $\Phi$  Meson Production at HERA with the H1 Fast Track Trigger". In his work, Berger measured the cross section for the diffractive photoproduction of  $\Phi$  mesons at HERA with the H1 detector. He contributed substantially to the set-up, programming and commissioning of the new fast track-trigger, which carried out a quick and precise track reconstruction online. This annual PhD thesis prize acknowledges the best doctoral thesis on DESY physics every year.

Promotionspreis des Vereins der  
Freunde und Förderer des DESY 2008

Award of the Association of the  
Friends and Sponsors of DESY 2008

The Association of the Friends and Sponsors of DESY announces an award for an outstanding Ph.D. thesis based on the research program of DESY.

Applications for this award are invited on behalf of candidates whose thesis meets the following criteria:

- the thesis must have been completed and submitted in 2008
- the thesis must describe research in accelerator physics, in particle physics or in photon science
- the research must have been wholly or partially carried out in connection with DESY

The award includes a sum of EUR 3.000 and may be shared by two people.

The winner(s) of the award will be chosen by the Directorate of the "Verein der Freund und Förderer des DESY" on the recommendation of an international review committee.

For further information please visit our home page: <http://vffd.desy.de>

Applications for the award should be directed to :

Prof. Fr. - W. Büßer  
Institut für Experimentalphysik  
Luruper Chaussee 149  
22761 Hamburg

before December 31, 2008. The letter of application should include a detailed justification and be accompanied by a curriculum vitae, seven copies of the thesis and a list of publications.

The award will be publicly presented in Spring 2009.



## 4. DESY Lecture Series in Memory of Professor Dr. Willibald Jentschke



### DESY Lecture Series in Memory of Professor Dr. Willibald Jentschke

Professor Dr. Helmut Dosch  
Max Planck Institute for Metals Research  
Stuttgart, Germany

“Grand Challenges for Megafacilities”

December 4, 2008

17.00 h

DESY Auditorium



Professor W. Jentschke, the founding father of DESY, was appointed Professor of Physics at Hamburg University in 1955. In this position, his aim was to establish a first-rate facility of high energy physics in Germany, leading to the foundation of DESY in 1959.

Until the end of 1970 he was head of the DESY Directorate. From 1971 to 1975 he was Director General of CERN, the European Laboratory for Particle Physics. After his retirement he maintained an active interest in particle physics, and in DESY and CERN, until his death in 2002, shortly after his 90th birthday. His wisdom, his vision and his great personality in guiding DESY will always be remembered.

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY  
A Research Centre of the Helmholtz Association  
Notkestraße 85 | D - 22607 Hamburg  
[www.desy.de](http://www.desy.de)

The most demanding challenges in science and in all key technologies of tomorrow can only be mastered by the bold exploration of nanospace. The treasure quest encompasses answers to vexing open problems as “What is the nature of dark matter and dark energy?”, “In how many dimensions do we live?”, “Do we understand complex systems?”, “Can we successfully combine concepts from physics and biology?” or “Can we control quantum states?” Progress in information technologies, medicine, as well as in environmentally friendly energy and transport strategies will critically depend on the development of novel nanomaterials with new functions. These highly competitive investigations of the different areas of nanospace require large scale facilities which provide “microscopes” with the proper spatial and temporal resolution. In this lecture, Professor Dosch will address some of the Grand Challenges in Science and discuss the role of the European Megafacilities.



Prof. Dr. Helmut Dosch  
(Photo by Max Planck Institute, Stuttgart)

Further Information:  
[http://zms.desy.de/news/lecture\\_series/jentschke\\_lectures/index\\_eng.html](http://zms.desy.de/news/lecture_series/jentschke_lectures/index_eng.html)  
The lecture is supported by the Association of the Friends and Sponsors of DESY:  
<http://vffd.desy.de>

## 7. Änderung der Satzung :

Nach mehrfachen Abstimmungen mit dem Finanzamt für Körperschaften  
Soll 2, Ziff. 4 jetzt lauten :

**Gefördert werden sollen dabei insbesondere**

1. ....
2. ....
3. ....

***durch finanzielle Unterstützung der jeweilige Mieter/Betreiber  
( andere steuerbegünstigte Körperschaft ) der integrativen  
Englischsprachigen Kindertagestätte bei DESY ( in den von DESY  
vermieteten Räumlichkeiten mit den Angebotsarten Krippe,  
Elementar und Hort )***